de Kurz und handlich: alles, was Ihre Spülmaschine braucht...

Vor dem ersten Gebrauch dennoch Aufstell- und Gebrauchsanleitung lesen!

Gerät einschalten

Programm starten Los geht's...

Gerät ausschalten Alles klar...

0

(0)



\* nur vor dem ersten Spülen oder bei veränderter Wasserhärte

## Enthärtungsanlage einstellen '

Wasser- I Härte-

Wasserwerk erfragen und eintragen ...

Härtewert °dH	bereich		wert
0-6	weich	0-1,1	>##
7-8	weich	1,2-1,4	>H:C
9-10	mittel	1,5-1,8	>#:Ge
11-12	mittel	1,9-2,1	>#:C
13-16	mittel	2,2-2,9	>H:0'
17-21	hart	3,0-3,7	>#8
22-30	hart	3,8-5,4	>#:0i
31-50	hart	5.5-8.9	>H $:$ C

Schnell erledigt ..

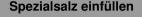
#### und so einstellen

- EIN-/AUS-Schalter einschalten
- Programmtaste A gedrückt halten und START-Taste solange drücken bis die Ziffernanzeige H:0... anzeigt.
- Beide Tasten Joslassen.

Die Leuchtanzeige der Taste A blinkt und in der Zifferanzeige leuchtet der werkseitig eingestellte Wert H:04.

Programmtaste C drücken.

- Mit jedem Drücken der Taste erhöht sich der Einstellwert um eine Stufe; ist der Wert **H:07** erreicht, springt die Anzeige wieder auf **H:00** (aus).
- START-Taste drücken. Der Einstellwert ist im Gerät gespeichert.



## Spezialsalz einfüllen Löst Kalk (nicht nötig bei Einstellwert 0!) ...



Deckel aufdrehen.



| mmol/I | Einstell-

Nur vor dem ersten Spülen den Salzbehälter mit Wasser füllen.



Spezialsalz einfüllen (nie Reiniger einfüllen!).



schließen. Umgehend spülen.

Klarspüler einfüllen Macht blitzblank ...

Reiniger einfüllen

Programm wählen

0

0



Markierung1 drücken. Deckel 2 anheben.



Klarspüler einfüllen.



Deckel schließen. KLICK!

Viel Schmutz, viel Reiniger ...



Deckel öffnen (Taste drücken).

Achtung, Kombiprodukte nicht für alle Programme geeignet, Herstellerhinweise beachten.



Reiniger nur in trockene Reinigerkammer einfüllen.



Eco

10

Deckel zuschieben, drücken. PLOPP!

Vorspülen

0:15

0.05

4



#### Programmübersicht

In dieser Übersicht ist die max. mögliche Programmanzahl dargestellt. Die entsprechenden Programme Ihres Gerätes entnehmen Sie bitte Ihrer Bedienblende.

Die Programmdaten sind Labormesswerte nach europäischer Norm EN 50242. Abweichungen in der Praxis sind möglich. \* halbe Normbeladung

	Intensiv 70°	Intensiv Eco 45°	Auto 45° /65°	Eco 50°
		intensive <b>eco</b>	auto	□□ /eco
Dauer in Std. : Min.	2:15	2:15	1:30-2:30	2:50
Stromverbrauch in kWh	1,50	1,10	0,95-1,60	0,91

15

12

## Zusatzfunktionen \*\*

Zeitsparen (VarioSpeed)

.. wird durch erhöhten Energieeinsatz bei gleichbleibender Reiniaunasleistuna erzielt.



# Halbe Beladung

spart Wasser, Energie und Zeit.



Wasserverbrauch in Liter

mit Aquasensor

## IntensivZone

Machen flexibel...

... perfekt für gemischte Beladung. Špüldruck und Spültemperatur wird etwas erhöht.



15

12

## Hygiene

.. während des Spülvorgangs wird die Temperatur erhöht. Dadurch wird ein erhöhter Hygienestatus erreicht.

8-19



### Extra Trocknen

Schnell

45°

0:29 \*

0.80

10

... verbessert das Trocknungsergebnis durch erhöhte Temperatur im Klarspülen. (Achten Sie auf empfindliche Geschirrteile).



... bei wenig Geschirr,





## Wartung und Pflege

kontrollieren eventuell reinigen



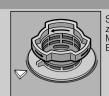
Siebzylinder drehen. Siebsvstem entnehmen ...



fließendem Wasser abspülen ...



einsetzen ...

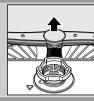


Siebsystem zuschrauben MARKIERUNG BEACHTEN!

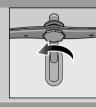
## Abwasserpumpe reinigen

- Netzstecker ziehen
- Siebe entfernen und Wasser ausschöpfen
- Abdeckung aushebeln (A)
- Bereich des Flügelrades auf Fremdkörper prüfen
- Abdeckung hörbar einrasten (B)
- Siebe einsetzen

Sprüharme ..Verstopfungen/ Ablagerungen entfernen



unteren Arm nach oben ziehen ...



oberen Arm abschrauben ...



S

unter fließendem Wasser (eventuell mit Zahnstocher) Sprühdüsen säubern ...











Kleine Fehler selbst beheben ...

... denn Selbsthilfe lohnt sich!

Weitere Hinweise finden Sie in der Gebrauchsanleitung

#### Abhilfe Störung Mögliche Ursachen Anzeige "♣" leuchtet Zulaufarmatur verklemmt Zulaufarmatur öffnen. oder verkalkt 1. Wasseranschluß abschrauben. 2. Sieb im Wasseranschluß säubern. 3. Durchflußmenge muß bei geöffnetem Wasserzulauf min. 10 I/min betragen. Bei geringerem Durchfluß Zulaufarmatur austauschen lassen. Zulaufschlauch knickfrei verlegen. Anzeige "E:24" und "♣" leuchtet Abwasserschlauch ist verstopft Abwasserschlauch knickfrei verlegen. oder geknickt Abdeckung Abwasserpumpe Abdeckung (siehe oben) montieren. nicht montiert Abwasserpumpe reinigen (siehe oben). Anzeige "E:25" Abwasserpumpe blockiert und "-4" leuchtet Sonstige Fehleranzeige Gerät technisch defekt Werkskundendienst rufen (Fehleranzeige nennen). "E:XX" leuchtet Gerät ausstecken. Restwasser im Gerät Programm noch nicht beendet Gerät schließen und einschalten bzw. Programm abbrechen (siehe Programm abbrechen). Rost auf dem Besteck Besteck nicht rostbeständig Spülmaschinenbeständiges Harte Messerklingen sind anfälliger Besteck verwenden. Fremdrost Niemals rostende Teile im Gerät spülen.

_	Storung	Mögliche Ursachen		Abniife
	Geschirr ist nicht sauber	Geschirr liegt aneinander bzw. übereinander	<b>&gt;</b>	Geschirrteile vereinzeln, Anlagestellen vermeiden.
	Sand oder grießartige	Zu wenig Reiniger	$\triangleright$	Herstellerangaben (Reiniger) beachten.
	Rückstände auf dem Geschirr	Ungeeignetes Programm gewählt	$\triangleright$	Stärkeres Programm wählen.
		Sprüharmdüsen verstopft	$\triangleright$	Sprüharme reinigen (siehe oben).
		Siebe veschmutzt, sitzen nicht fest	$\triangleright$	Siebe reinigen (siehe oben).
	- An	Sprüharme blockiert	$\triangleright$	Geschirr so einräumen, dass Sprüharme frei drehen können.

Flecken und Schlieren	Klarspülerdosierung zu hoch / zu niedrig dosiert	<b>&gt;</b>
Geschirr ist nicht trocken	Klarspüler	$\triangleright$
	Verwendeter kombinierter Reiniger hat schlechte Trocknungsleistung.	$\triangleright$
	Geräteeinstellung	$\triangleright$
Milchige Beläge auf	Wasserenthärtung falsch eingestellt;	$\triangleright$
dem Geschirr (entfernbar)	Spezialsalz fehlt	$\triangleright$
Milchige Beläge, Gläser eingetrübt / blind (nicht entfernbar)	Gläser nicht spülmaschinenfest.	<b>&gt;</b>

Zu wenig Reiniger Verfärbungen durch Lebensmittelfarbstoffe (Tomatensauce) Bei Schlieren: Dosierung reduzieren.

Bei Wasser oder Kalkflecken: Dosierung

Dosierung erhöhen. Produkt wechseln.

Klarspüler verwenden.

Intensivtrocknung aktivieren (je nach Modell)

Enthärtungsanlage richtig einstellen.

Spezialsalz nachfüllen.

Spülmaschinenbeständige Gläser verwenden.

Glasschonenden Reiniger verwenden.

Herstellerangaben (Reiniger) beachten.

Verfärbungen sind unbedenklich; Verblassen bei weiteren Spülgängen.

Programmabbruch ...

Während des Programms START-Taste ca. 3 Sek. (Reset) drücken.



Die Ziffernanzeige zeigt "0:01" nach ca. 1 Minute Programmende, es erscheint 0:00



Gerät ausschalten

Richtig einräumen ...

Kunststoff / Geschirrteile

verfärbt

Spülmaschinenfestes Geschirr (ohne Rückstände von Asche, Wachs, Schmierfett, Farbe, Klebe-Etiketten; große Reste von Marmelade, Milchprodukten und Speisen groß entfernen) einordnen gemäß Gebrauchsanleitung und prüfen, ob sich die Sprüharme frei drehen können